

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
1. Die Entdeckung des Lesers und seine Funktion bei der Exegese alttestamentlicher Erzähltexte	1
1.1. Herausforderungen bei der Lektüre der Wüstenerzählungen	1
1.2. Lösungsstrategien zum Umgang mit Lesestörungen	2
1.2.1. Der diachrone Ansatz	2
1.2.2. Der synchrone Ansatz und der Einfluss der Literaturwissenschaften	4
1.3. Die Rezeptionsästhetik	11
1.3.1. Leitideen der Rezeptionsästhetik	12
1.3.2. Vorgehensweisen und Arten von Lesern	23
1.3.3. Die Rezeption der Rezeptionsästhetik	26
1.4. Anwendung der Rezeptionsästhetik auf alttestamentliche Texte	29
1.4.1. Historische Leser	30
1.4.2. Der Interpret als Leser	30
1.4.3. Die textimmanente Leserrolle	31
1.5. Methodik und Konzeption der Arbeit	33
1.5.1. Der kooperierende Leser	34
1.5.2. Eingrenzung auf eine narratologische Fragestellung	35
1.5.3. Vorgehensweise	37
1.5.4. Grenzen	38
1.5.5. Chancen	40
1.5.6. Aufbau der Arbeit	42
2. Die vorsinaitischen Wüstenerzählungen	45
2.1. Exodus 15:22–27	45
2.1.1. Gliederung	45
2.1.2. Lesestörungen	46
2.1.3. Lektüre	46
2.1.4. Zusammenfassung	55
2.2. Exodus 16	55
2.2.1. Gliederung	55
2.2.2. Lesestörungen	56

2.2.3. Lektüre	58
2.2.4. Zusammenfassung	75
2.3. Exodus 17:1–7	77
2.3.1. Gliederung	77
2.3.2. Lesestörungen	77
2.3.3. Lektüre	78
2.3.4. Zusammenfassung	83
3. Die nachsinaitischen Wüstenerzählungen	85
3.1. Numeri 11:1–3	85
3.1.1. Lektüre	85
3.1.2. Zusammenfassung:	89
3.2. Numeri 11:4–35	90
3.2.1. Gliederung	90
3.2.2. Lesestörungen	90
3.2.3. Lektüre	91
3.2.4. Zusammenfassung	112
3.3. Numeri 12	115
3.3.1. Gliederung	115
3.3.2. Lesestörungen	116
3.3.3. Lektüre	117
3.3.4. Zusammenfassung	134
3.4. Numeri 13 und 14	136
3.4.1. Gliederung	136
3.4.2. Lesestörungen	137
3.4.3. Lektüre	137
3.4.4. Zusammenfassung	164
3.5. Numeri 16 und 17	166
3.5.1. Gliederung	166
3.5.2. Lesestörungen	168
3.5.3. Lektüre	168
3.5.4. Zusammenfassung	197
3.6. Numeri 20	200
3.6.1. Gliederung	200
3.6.2. Lesestörungen	200
3.6.3. Lektüre	201
3.6.4. Zusammenfassung	215

4. Die Steuerung des Lesers	217
4.1. Schematisierung	217
4.2. Die Vorrangstellung der Erzählebene	225
4.2.1. Der Textanfang	225
4.2.2. Inschutznahme der angegriffenen Anführer	226
4.2.3. Kommentierung von direkter Rede.....	226
4.2.4. Textschluss	227
4.3. Konkurrierende Perspektiven und ihre Autorität	228
4.4. Identifikation mit Handlungsträgern	231
4.5. Semantische Signale	233
4.5.1. Leitmotive	233
4.5.2. Wörtliche Wiederaufnahmen als Kontrastmittel	234
4.5.3. Wörtliche Wiederaufnahmen zur Rahmung	235
4.5.4. Semantische Auffälligkeiten und Irritationen	235
4.6. Strukturierung von Textabschnitten	236
4.6.1. Konzentrische Strukturen.....	237
4.6.2. Umrahmende Entsprechungen	239
4.6.3. Umrahmende Entsprechungen bei zweigeteilten Texten.....	241
4.6.4. Beispiel einer Sonderform strukturierter Rede.....	243
4.7. Anordnung (Ankündigung)-Durchführung-Schema	245
4.8. Aufbau von Spannung	246
4.8.1. Abweichung vom Erzählschema	246
4.8.2. Ankündigungen	247
4.8.3. Fragen.....	247
4.8.4. Vorschattungen	247
4.8.5. Unerwartetes	248
4.8.6. Erzähltempo	248
4.9. Ätiologien als Verschränkungen mit der Gegenwart	250
5. Die Wüstenerzählungen im Kontext der Bücher Exodus und Numeri	253
5.1. Die Wüstenerzählungen im Kontext des Buches Exodus	253
5.2. Intertextuelle Verbindungen zwischen den Wüstenerzählungen in Exodus und Numeri.....	254
5.2.1. Rückbezüge auf den Auszug aus Ägypten	254
5.2.2. Rückbezüge auf die Krise und Bundeserneuerung am Sinai (Exodus 32–34).....	256

5.3. Die Wüstenerzählungen im Kontext des Buches Numeri	259
5.3.1. Die Wüstenerzählungen im Aufbau des Buches	259
5.3.2. Die präzise Regelung des Weiterzuges (Num. 1–10)	263
5.3.3. Die Integration der Gesetzestexte (Num. 15 und 18 f.)	265
5.4. Struktur und Wirkung der Komposition	267
Nachwort	271
Bibliographie	273
Autorenverzeichnis	285